

## Gemeindehaus Möggers

Rucksteig 79  
6900 Möggers, Österreich

Topologisch-expressive Reaktion auf Gelände und Programm. Der Südosttrakt geht mit der Straßenbiegung und überhöht die Auffahrt vom Tal mit der Dachschräge und dem auskragenden, spitz endenden 2. OG - der Haushälterwohnung. Der nördliche Trakt ist ein gegenläufig geneigter, flacher Keil mit der scharf gezogenen Kante der Stützmauer, die flach in die Wiese dringt, nach Westen sich mit dem Saal heraushebt; darunter eingeschoben die Feuerwehr mit der Ausfahrt nach Osten. In der Öffnung der sich spitzwinkelig überschneidenden Trakte westseitig der Eingang - und an ihrem Schnittpunkt die vertikalen Achsen: Lift und Schlauchturm. Das Gemeindeamt liegt ebenerdig ganz transparent zur Straße; Bürgermeister, Familienberatung, Musikproberaum im Obergeschoss. Verkleideter Massivbau, Südostfassade vorgehängt. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR  
**Arno Bereiter**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Möggers**

FERTIGSTELLUNG  
**1996**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



## Gemeindehaus Möggers

### DATENBLATT

Architektur: Arno Bereiter

Bauherrschaft: Gemeinde Möggers

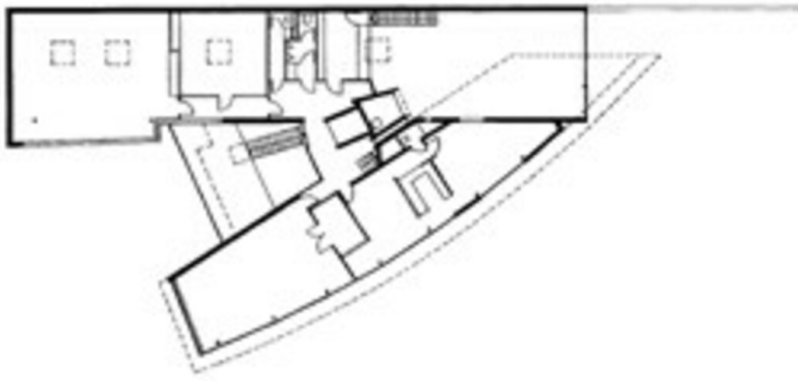
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1994

Fertigstellung: 1996

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



**Gemeindeforum Möggers**

Grundriss EG